

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

WELT am SONNTAG vom 12.06.2016

WELT AM SONNTAG

Autor: Doris Banuscher
Seite: 20
Ressort: HAMBURG
Quellrubrik: Treffpunkt

Ausgabe: Welt am Sonntag Hamburg
Jahrgang: 69
Nummer: 24



Alexander und Kuratoriumsmitglied Dorit Otto mit Niclas Karan



Claus-G. Buchmann mit Corinna und Just Hellmann, Worldwide Logistics



Lai Ming und Herbert Diehl (l.) mit Cornelia Polster, Kuratoriumsmitglied



Theo Gerlach, Seaside Gruppe, die Kuratoriumsmitglieder Prof. Dr. Thomas Mewertz und Günter Herz (r. l.)



Eva und Gert Brumminkmeier, Unternehmensinhaber G&A



Gastgeber Prof. Dr. Hermann Reichenspurner und Barbara Karan mit Prof. Dr. Stephan Willems



Jonica Jahr-Goedhart, Kuratoriumsmitglied, und Jorge Gonzalez



Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin, Ballett-Direktor John Neumeier



W. Andreas und Natalie Jacobs, Niantic Holding



Gabriela Ross (l.), Christian Herz, Magfair, und Olga von Rosen

Ein Herz für Herzen

Benefiz-Gala in der Handelskammer: Der Erlös von 270.000 Euro geht an das Herzzentrum am **UKE**

Wunderbares Licht, duftende Rosen-Bouquets (Horn Flower) auf den festlich weiß eingedeckten Tischen: In so einem eleganten, stillvollen Ambiente präsentiert sich der Börsensaal der Handelskammer selten. Doch nun, zur Benefiz-Gala „Das Herz im Zentrum 2016“, war er äußerst festlich hergerichtet. Zu der Veranstaltung hatte die engagierte Vorsitzende des Fördervereins Barbara Karan gemeinsam mit den Klinikdirektoren des Universitäts Herzzentrums am **UKE** Prof. Dr. Hermann Reichenspurner und Prof. Dr. Stephan Willems, gebeten. Und nicht nur im Kuratorium des Klinikums sind prominente hanseatische Namen vertreten, darunter Edda Darboven, Günter Herz, Andreas Jacobs, Jonica Jahr-Goedhart (bereitet jetzt schon wieder ihre Gala „Das kleine Herz im Zentrum“ im

kommenden Jahr vor), John Neumeier, Dorit Otto und Peter Schmidt – auch unter den knapp 370 Gästen des Gala-Abends war das Who is Who von Hamburg vertreten. Barbara Karan outete ihre Strategie als erfolgreiche Spendensammlerin für das Herzzentrum: „Freunde sind gute potenzielle Opfer.“ Und Karan, keine Frage, hat sehr viele Freunde in der Stadt: Mehr als 270.000 Euro kamen allein an diesem Abend zusammen. Weitere Spenden wurden noch angekündigt. Sabrina Staubitz, top vorbereitete Moderatorin des Abends, erklärte den Führungsstil der Zweiten Bürgermeisterin Katharina Fegebank: „Macht durch Nähe“, worauf Fegebank ihre „Umarmungsstrategie“ noch genauer erläuterte: „So lange drücken bis der andere Ja sagt“. Außerdem sicherte sie die Unterstützung des Senats für den Neubau des **UKE** Herzzentrums zu, das auf-

grund seiner hervorragenden Leistungen bereits heute „ein Markenzeichen unserer Stadt ist“. Kardiologe Prof. Dr. Stephan Willems zeigte sich dankbar für die Aktivitäten des Fördervereins: „Die Gelder für die Basisversorgung haben wir, aber alles Zusätzliche hilft enorm, wenn es um neue Geräte, Stationsausstattung und Forschung geht.“ Zwischen den exzellenten Menü-Gängen (vom Restaurant „Viel“ in Zusammenarbeit mit Cornelia Polster) des Abends begeisterten die Auftritte der Young Classic, des Hamburg Ballett und von Comedian Horst Schroth. Berührend auch die Filme von Jan Peter Gehreckens, NDR, über drei Patienten im Herzzentrum, darunter auch ein Hamburger Feuerwehrmann, der fast ein Jahr auf ein neues Spenderherz warten musste und die Station nicht verlassen durfte. Doch seinen Humor verlor er nicht. Jetzt war er Gast der Gala und nach Dinner, Tombola und dem Bühnenprogramm, war er ausgelassen tanzend, sein neues Leben genießend, zu sehen.

TREFFPUNKT



VON DORIS BANUSCHER
TEL. 040-347 278 88